



PFARRINFORMATIONEN Oktober 2025

Donnerstag 02.10.2025	15:00	Begräbnis von Frau Herta Waschek anschl. Hl. Requiem
Sonntag 05.10.2025	09:00	<u>27. Sonntag im Jahreskreis</u> Hl. Messe
Do.09.10.25	17:30 18:00	Rosenkranz Hl. Messe
Sonntag 12.10.2025	09:00	<u>28. Sonntag im Jahreskreis</u> Hl. Messe
Mi.15.10.25	19:00	Erstkommunion-Elternabend <u>im Pfarrkeller Gattendorf</u>
Donnerstag 16.10.2025	17:30 18:00	Rosenkranz Hl. Messe
Sonntag 19.10.2025	09:00	<u>29. Sonntag im Jahreskreis - Weltmissionssonntag</u> Hl. Messe – Pralinen- u. Chips/Verkauf
Donnerstag 23.10.2025	17:30 18:00	Rosenkranz Hl. Messe
Sonntag 26.10.2025	09:00	<u>30. Sonntag im Jahreskreis - Nationalfeiertag</u> Hl. Messe
Donnerstag 30.10.2025	16:30 17:00	Rosenkranz Hl. Messe
Samstag 01.11.2025	09:00 anschl.: 14:00	<u>Hochfest Allerheiligen</u> Hl. Messe Gräbersegnung Andacht und Kranzniederlegung beim Kriegerdenkmal
Sonntag 02.11.2024	09:00	<u>Allerseelen - 31. Sonntag im Jahreskreis</u> Hl. Messe für alle Verstorbenen der Pfarre des letzten Jahres

Bei allen Angaben und Informationen kann es jederzeit zu Änderungen kommen!

INFORMATIONEN – TERMINE – VORANKÜNDIGUNGEN

Herzliche Einladung:

zu **Treffpunkt Frau: „Heil werden – Heil sein. Frauen zwischen Leben, Wandel und Glaube“** am **Do.02.Okt.** um **19.00 Uhr** im **Pfarrheim Neusiedl am See** (Dekanatsteam der katholischen Frauenbewegung kfb)

zum **Frauenpilgertag „Zeit zu leben – Zeit zu bewegen“** am **Sa.11.Okt.** um **09.00 Uhr** **von Pama (Pfarrkirche)** über **Edelstal** mit **Hl. Messe, Berg nach Kittsee** mit Ausklang im Pfarrheim bei einer gemütlichen Jause (kfb)

WELTMISSIONS-SONNTAG AM 19. OKTOBER 2025.

Durch Ihre Spende am Weltmissionssonntag sind auch Sie nahe bei den Menschen, die es am meisten brauchen.

Damit wird unsere Hilfe zur Überlebensfrage für die Missionsdiözesen.

GEMEINSAM FÜR DIE ÄRMSTEN!

Nach dem Gottesdienst werden zugunsten der **Missio-Jugendaktion „Schoko4oneworld“** fair gehandelte **SCHOKO-PRALINEN** um **€ 4,00** und **Happy Blue Chips** um **€ 2,50** pro Packung verkauft

Pfarrkanzlei: R.-k. Pfarramt Zurndorf, Ob. Hauptstr. 14, A-2424 Zurndorf;

☎ Pfarrer Martin Ninaparampil 0676/880701004, Pfarrmoderator Myroslav Rusyn 0676/3202091,
Pfarrsekretärin Charlotte Mayerhofer 0676/880703022, Kanzleizeiten: Di 09-11 Uhr, Mi 09-15 Uhr
e-mail: zurndorf@rk-pfarre.at; Webseite: www.seelsorgeraum-an-der-leitha.at

Liebe Pfarrgemeinden,

seit gut einem Monat darf ich nun als Pfarrer in unseren fünf Pfarren mit Ihnen/euch unterwegs sein. Die offizielle Einführung fand am 6. September in Nickelsdorf statt – ein sehr bewegender Moment für mich. In den darauffolgenden Sonntagen konnte ich mich in den anderen Pfarren bei den Vorstellungsgottesdiensten ebenfalls vorstellen und viele von euch persönlich kennenlernen.

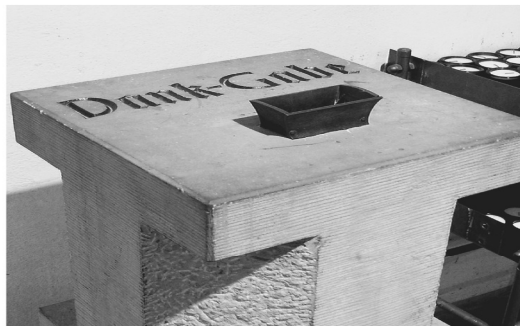
Ich möchte mich herzlich für die freundliche Aufnahme und die ersten guten Begegnungen bedanken. Bis jetzt habe ich ein sehr gutes Gefühl und freue mich auf die kommende Zeit mit Ihnen/euch allen.

Ich hoffe auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit mit den Gremien, den haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie mit allen Gläubigen in unseren Pfarren. Gemeinsam können wir Kirche lebendig gestalten.

Der Oktober ist der Rosenkranzmonat. In allen Pfarren wollen wir daher vor den Werktagsmessen den Rosenkranz beten – mit der Intention um eine Erneuerung des geistlichen und gläubigen Lebens in uns und in unseren Gemeinden. Ich lade Sie/ euch herzlich ein, dabei mitzubeten.

Mit herzlichen Grüßen und Gottes Segen
Pfarrer Martin Ninaparampil

Foto: Michael Tillmann



Dankbarkeit bleibt nie folgenlos. Wer dankt, teilt. Wer dankt, gibt. Wer für erfahrene Hilfe dankbar ist, nimmt die in den Blick, die noch auf Hilfe warten. Dankbarkeit hinterlässt Spuren, die zur Wurzel neuer Dankbarkeit werden. Eine nicht enden wollende Dankbarkeit und die Welt wird heiler und heller.



GEBETSMEINUNG DES PAPSTES FÜR

Oktober

Beten wir, dass die Gläubigen verschiedener religiöser Traditionen zur Verteidigung und Förderung von Frieden, Gerechtigkeit und menschlicher Geschwisterlichkeit zusammenarbeiten.

Klemens Köchling



Maria ist Urbild und Vorbild der pilgernden Kirche; Wegbegleiterin auf der Suche nach Jesus und seiner frohen Botschaft. Deshalb spielt Maria im Rosenkranzgebet eine tragende Rolle. Sie ist nicht das Zentrum – das ist Jesus. Sie ist aber in diesem Gebet der Weg, der uns zum Zentrum führt. Viele Menschen sind auf diesem Weg gegangen; haben mit Maria und dem Rosenkranz gute Erfahrungen gemacht, nicht zuletzt in schweren Zeiten. Versuchen wir es auch einmal mit kleinen Schritten auf diesem Weg.